Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 39 (1979-1980)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Finger beider Hände werden also für den Faktor, mit dem 9 multipliziert wird, verwendet. Für das Produkt 3 × 9 wird entsprechend der 3. Finger abgeknickt (9 bleiben stehen), links vom abgeknickten Finger zeigen zwei stehende die Zehnerzahl, rechts 7 stehende Finger die Einerzahl an.

2. Die «Milchmädchenrechnung»

Diese hat in unserem Fall nicht nur den Vorteil, dass sie sehr leicht durchzuführen ist, sie liefert auch immer richtige Ergebnisse.
Anzuwenden ist der Trick auf alle Produkte zwischen 5 × 5 und 10 × 10. Hier sind jetzt zwei Faktoren wichtig. Kein Problem — wir haben ja auch zwei Hände. Wenn jede von ihnen den «Überschuss» über 5 angibt, sind die beiden Faktoren eindeutig bestimmt.

1. Beispiel: 7 × 9

stehende Finger: 2 + 4 = 6 (Zehner)
abgeknickte Finger: 3 × 1 = 3 (Einer)
Ergebnis: 7 × 9 = 63

2. Beispiel: 6 × 7

Hier rechnet man ganz genauso, wenn auch die Finger das Ergebnis nicht ganz unmittelbar anzeigen:

stehende Finger: 1 + 2 = 3 (Zehner)
abgeknickte Finger: 4 × 3 = 12 (Einer)
Ergebnis: 6 × 7 = 30 + 12 = 42

Diesen Trick muss man selbst an einigen Beispielen üben, bevor man ihn vorführen kann. Und genauso lernen ihn die Schüler: indem sie nachahmen, was ihnen der Lehrer vormacht, und es dann selbst an immer neuen Beispielen probieren. Die dabei sicher aufkommende Frage, warum die stehenden Finger addiert und die abgeknickten multipliziert werden müssen, wird durch die Aufforderung zu neuen Versuchen beantwortet: wenn man den Trick so einfach erklären könnte, wäre er ja kein Trick mehr!

SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG

spezialisiert auf Schulhaus- und Hallenbad-Bauten

Chur Arosa
Flims Lenzerheide

Dipl. Ing. E. WILLI AG